

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft der Freunde
Ostasiatischer Kultur
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft der Freunde Ostasiatischer Kultur
Band: 6 (1944)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* *
Soeben ist erschienen:

CHINESISCHE FARBENDRUCKE DER GEGENWART

Sechszehn Faksimiles in der Originalgröße
Ausgewählt und eingeleitet von Jan Tschichold
Als Blockbuch auf chinesische Art geheftet
Format 33 × 22 cm, Fr. 21.–

Die chinesische Technik des mehrfarbigen Holztafeldrucks, die Hu Chêng-yen, der Meister der «Zehnbambushalle», in Nanking um 1630 zur Reife gebracht hatte, hat die Jahrhunderte überdauert und in der Gegenwart einen bedeutenden Aufschwung genommen, dessen Ergebnisse jeden Kunstsinnigen bezaubern müssen. Der heutige Mittelpunkt der Farbendrucktechnik ist Peking, wo verschiedene Verleger Entwürfe für solche Drucke bei den größten Malern der Gegenwart bestellt und in dem alten Verfahren haben herstellen lassen. Bei aller Einfachheit überraschen sie durch die Kühnheit der Komposition und die Delikatesse ihrer Farben. Die Entwürfe selbst sind Beispiele für die noch kaum bekannte chinesische Kunst der Gegenwart, eine Kunst, deren Formkraft der besten europäischen Malerei, etwa eines Matisse, ebenbürtig und die uns ohne Erklärung zugänglich ist. Außer dem einführenden Text von Jan Tschichold bietet unser neues Buch sechzehn solcher Blätter in vollendeter mehrfarbiger, originalgroßer Reproduktion.

Früher sind erschienen:

- «Der frühe chinesische Farbendruck» (vergriffen);
- «Chinesische Farbendrucke aus dem Senfkorngarten», Fr. 18.–;
- «Neue chinesische Farbendrucke aus der Zehnbambushalle», Fr. 21.–

Illustrierte Spezialprospekte kostenlos auf Verlangen

HOLBEIN-VERLAG · BASEL

* *